

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Manuela Böheim und Georg Franz: Tel. 97 46 11,
Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten:
Mo und Fr: 9-12 Uhr
Di bis Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: www.st-andreaskirche.de

Hauptamtliche:

Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5
Tel. 97 46 10
E-Mail: Ingrid.gottwald-weber@elkb.de



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
Martin-Luther-Platz 7a
Tel. 97 46 20
E-Mail: alexander.reichelt@elkb.de



Pfarrerin Amelie Knöll
Tel.: 84 09 153
E-Mail: amelie.knoell@elkb.de



Pfarrerin Catharina Fenn
Rothenburger Str. 2
Tel. 97 40 940
E-Mail: catharina.fenn@elkb.de



Diakonin Pia Schleif
Martin-Luther-Platz 7
Tel. 0177 74 27 131
E-Mail: pia.secker@elkb.de



Vikarin Sarah Heiden
Tel. 0176/53738473
E-Mail: sarah.heiden@elkb.de

Unsere Bankverbindung:



Kirchenmusik:

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9
Tel. 97 46 78
E-Mail: michael.haag@elkb.de



Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer
Tel. 97 46 33

Adressen:

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Andreaskirche: Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 58 15, Ltg.: Julia Stöckl

Evangelisches Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

M.-Luther-Pl. 9, Tel. 974630, Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de, www.ebw-jah.de

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

St. Andreaskirche

Heimat – Geschichte – Glaube
im Herzen Weißenburgs

Evang. - Luth. Kirchengemeinde Weißenburg

IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Ihre
Unterstützung
zählt!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



Februar - März 2026

Foto: Hilbricht



Richtig gut streiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr sind Kommunalwahlen. Selten ist Demokratie so hautnah. Die Menschen, die hier zur Wahl stehen, begegnen uns beim Einkaufen, in unseren Vereinen, im Fitnessstudio. Den einen oder die andere kennt man persönlich, ist vielleicht sogar befreundet. Allen, die sich hier engagieren, gebührt unsere Hochachtung. Hier stellen sich Menschen mit ihren Ideen und Vorstellungen für das Leben in unserer Stadt zur Wahl. Sie bringen sich ein, opfern ihre Zeit und riskieren dabei auch, nicht gewählt zu werden. Von diesem Engagement lebt das Gemeinwohl.

Zum Glück gibt es unterschiedliche Ansichten darüber, was kurz- und langfristig für unsere Stadt wichtig ist. Nur deshalb haben wir die Wahl. Und diese unterschiedlichen Ansichten müssen diskutiert werden – auch kontrovers. Die unter-

schiedlichen Vorstellungen, ihre Vorteile und Nachteile müssen auf den Tisch, damit Entscheidungen getroffen werden können.

Wichtig bleibt: Die Person, die sich das alles ganz anders vorstellt als ich, engagiert sich. Und sie wohnt in derselben Stadt wie ich. Ich werde ihr also auch in Zukunft begegnen. Sicherlich muss sie es aushalten, wenn ich ihr kritische Fragen stelle oder ihr freundlich sage, dass ich die Sache anders sehe. Aber sie verdient es auf keinen Fall, unfreundlich angesprochen oder gar mit Beschimpfungen oder Hassreden überzogen zu werden. Ich glaube, das ist etwas, was wir wieder üben müssen: richtig zu streiten. Das bedeutet, unterschiedliche Argumente oder Meinungen auszutauschen, ohne in den Empörungsmodus zu verfallen oder die andere Meinung als Angriff auf die eigene Person zu werten. Sich eine andere Meinung mit echtem Inte-

resse anhören zu können und dabei selbst den eigenen Standpunkt mit Überzeugung und Leidenschaft, aber ohne Abwertung des Anderen als Person, zu vertreten.

An vielen Stammtischen funktioniert das einwandfrei. Man diskutiert, sagt sich die Meinung und trinkt dann ein freundliches Bier miteinander. Als Studierende haben wir nächtelang über theologische Fragen gestritten, um dann am Morgen wieder in großer Eintracht im Vorlesungssaal zu sitzen. So kommt man weiter, lernt voneinander und hat eine begründete Meinung. Die ist anders als die meines Gegenübers. Aber gemeinsam mit ihm suche ich das Beste. So wie unsere Lokalpolitiker. Und zum Glück haben wir ja die Wahl.

Ihr Pfarrer
Alexander Reichelt

Anmeldung Konfijahr 2026/27

Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang ist ab sofort freigeschaltet. Alle Konfis, die 2027 konfirmiert werden können, werden zusätzlich noch in einem eigenen Brief angeschrieben. Uns war es jedoch wichtig, diese Info auf mehreren Wegen weiterzugeben, damit niemand übersehen wird.



Anmelden können Sie Ihr Kind über diesen QR-Code.

Der Elternabend für den neuen Kurs findet am **12. Mai 2026 um 19 Uhr** im Gemeindehaus **St. Andreas** statt. Dort erhalten Sie auch eine Terminübersicht mit allen Treffen. Der Kurs wird einmal im Monat an einem Freitag stattfinden.

Außerdem fahren wir auf das **Konficamp des Dekanats**, das vom **23. bis 26. Juli 2026** stattfindet. Für diese Zeit wird es eine Schulbefreiung geben. Wir freuen uns schon sehr auf eine ereignisreiche Zeit mit allen, die Lust haben, sich gemeinsam mit uns auf diese Reise zu begeben. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei **Amelie Knöll** oder **Pia Schleif**.

Ökumenisches Fastenessen

Am Aschermittwoch, 18. Februar, laden die christlichen Kirchen Weißenburgs wieder zum Ökumenischen Fastenessen ein. Zwischen 11.30 und 13.00 Uhr wird im Gemeindehaus St. Andreas eine Suppe für 3 Euro pro Portion angeboten. Zu Beginn der Passionszeit soll damit bewusst ein Zeichen gesetzt werden: für einen einfachen Start in die Fastenzeit, für das Teilen und dafür, auch mit Wenigem auszukommen. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Weißenburger Tafel und den Projekten des Weltladens zugute. Ermöglicht wird dieses Fastenessen durch das Engagement des Kolping-Bildungswerks, das die Suppe liebevoll kreiert, vorbereitet und ausgibt. Herzlichen Dank dafür! Ein entspannter Teller Suppe bietet so Gelegenheit zur Begegnung – und verbindet bewusstes Fasten mit gelebter Solidarität.





Christbaum-schmücker

Dieses Jahr hat das Team der „Christbaumschmücker“ wieder Unterstützung aus der Jugend und von den aktuellen Konfis erhalten. Vielen Dank für eure wertvolle und bereichernde Mit-hilfe! (Foto: Reuter)

Rückblick auf die Heiligabendfeier

Auch im Jahr 2025 war die Heiligabendfeier im Gemeindehaus

Mit Freude gemeinsam unterwegs

Die Geistlichen der Region Weißenburg sind mit Freude in der Gemeinde unterwegs. Einmal im Jahr nehmen sie sich Zeit für

ein Teamcoaching, um miteinander die vielfältigen Aufgaben und deren Verteilung in der Gemeindearbeit zu besprechen.

Dabei geht es um die Gestaltung der Gottesdienste und des geistlichen Lebens ebenso wie um die Arbeit mit Kindern, Familien, Jugendlichen,

St. Andreas gut besucht und wurde dankbar angenommen. Ermöglicht wird diese besondere Veranstaltung durch unsere ehrenamtlich Engagierten, die das gemeinsame Essen, die weihnachtliche Dekoration und die Geschenke vorbereiten und den Abend gestalten, sowie durch die freundliche Unterstützung der Firma Albrecht Bender und weiterer Weißenburger Firmen. Dafür sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön!

Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Seniorinnen und Senioren. Auch die Begleitung und Wertschätzung der Ehrenamtlichen, die Vernetzung der Kirche in Stadt und Sozialraum, das breite Wirken der Kirchenmusik, die Öffentlichkeitsarbeit und die finanzielle Situation der Gemeinde stehen auf der Tagesordnung. Das Bild zeigt (von links nach rechts): Ingrid Gottwald-Weber, Pia Schleif, Alexander Reichelt, Amelie Knöll, Catharina Fenn. (Foto: Gottwald-Weber)



Willkommen im Dekanat



Eine kleine Abordnung begrüßte die Religionspädagogin Theresa Meisel, die seit dem 1. Dezember 2025 die Dekanatsjugendleitung innehat. Ihr Büro wird künftig in Weißenburg sein. Die offizielle Vorstellung und Einfüh-

Kinderlutherfest

Ein beeindruckender Nachbau der Wartburg entstand im Rahmen des Kinderlutherfestes am

2. November (Bauherr Markus Lange).
Foto: Amelie Knöll



rung ist für Februar 2026 geplant. Frau Meisel stellt sich auf der nächsten Seite selbst vor. Das Bild zeigt (von links nach rechts): Pfarrer Alexander Reichelt, PhD, Religionspädagogin Anja Näpflein, Dekanatsjugendpfarrer Oliver Schmidt, Dekanatsjugendleitung Theresa Meisel, Diakonin Pia Schleif, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (Foto: Gottwald-Weber)

Beim Lieder-flashmob...

begrüßten zahlreiche Besucher den Advent. Foto: Höhne



Ich freue mich auf die Begegnung mit euch Theresa Meisel, Dekanatsjugendreferentin

Der Advent ist der Beginn des Kirchenjahres – und für mich in diesem Jahr auch der Beginn meiner Tätigkeit als Dekanatsjugendreferentin in Weißenburg. Seit dem 1. Dezember 2025 bin ich im Dekanat unterwegs. Dabei werde ich vor allem euch, liebe Jugendliche, und euch, liebe Kinder, begegnen. Deshalb möchte ich mich hier gerne vorstellen:

Mein Name ist Theresa Meisel, ich bin 37 Jahre alt und lebe in der Nähe von Schwabach. Meine ehrenamtliche Mitarbeit begann 2004 im CVJM Forchheim. Dort war ich an verschiedenen Projekten beteiligt: als Mitarbeiterin in Kinder- und Jugendgruppen, als Köchin auf Wochenendfreizeiten, in der Gruppe junger Erwachsener mit biblischen Themen oder

kreativen Aktionen sowie auf Freizeiten mit Jugendlichen. Mein Glaube begleitet mich seit meiner Taufe – über die eigene Teilnahme am Kindergottesdienst, meine Präparanden- und Konfirmandenzeit bis heute an verschiedene Orte. Während meines naturwis-

senschaftlichen Studiums in Freising waren der Austausch mit anderen und das gemeinsame Beschäftigen mit Bibeltexten für mich zum einen ein guter Ausgleich, zum anderen auch eine große Stütze. 2015 habe ich mich deshalb dazu entschlossen, Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg zu studieren. Vor meinem Referendariat als Religionspädagogin in Mittelfranken habe ich zwei Jahre als Erzieherin in einer evangelischen Kindertagesstätte in Hessen gearbeitet. Dabei war es immer wieder schön mitzuerleben, wie Kinder für sich Lösungen finden und selbsttätig dazulernen. Die vielen Gespräche im Kindergartenalltag mit Klein und Groß, Jung und Alt haben mich sehr bereichert. Ich bin dankbar für die Erfahrungen, Gespräche und Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen an verschiede-

nen Orten. Dadurch wird mir immer wieder deutlich vor Augen geführt, wie lebensnah der Glaube an den dreieinigen Gott auch in der heutigen Zeit ist. In meiner Freizeit zieht es mich immer wieder zu Spaziergängen in die Natur, um frische Luft zu tanken und meinen Akku aufzuladen. Außerdem backe ich sehr gerne Kuchen, denn Gebäck bringt Menschen zusammen und verbindet. Auch gemeinsames Kochen bereitet mir große Freude und bietet schon bei der Zubereitung Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Beim gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein kann man über Gott und die Welt sprechen.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und auf die Zeit bei und mit Ihnen.

Bleiben Sie behütet.

Theresa Meisel

Dekanatsjugendreferentin

Telefon: 0160 6023175

E-Mail: jugend-

werk.weissenburg@elkb.de

Vorankündigung*: Gemeindeaktion

Liebe Weißenburgerinnen und Weißenburger!

Am Sonntag, den 27.09.2026 soll in der St. Andreaskirche eine Gemeindeaktion stattfinden, bei der auch Ihre Mithilfe gefragt ist. Es wird nach dem Gottesdienst in der Kirche eine warme Mahlzeit und im Anschluss Kaffee und Kuchen geben, ähnlich einer sogenannten „Vesperkirche“. Dabei sind alle herzlich eingeladen, sich am Tisch auf Augenhöhe zu begegnen! Drumherum braucht es dafür fleißige Helferlein, die Lust haben, bei der Aktion mitzuwirken: Vorbereitung und Planung, Auf- und Abbauen, Essen vorbereiten oder ausgeben, Spülen usw. Haben Sie Lust, bereits bei den Vorbereitungen oder am Tag der Aktion selbst mitzuhelfen? Dann geben Sie mir gerne per Email Bescheid: sa-rah.heiden@elkb.de

Herzliche Grüße,
Ihre Vikarin Sarah Heiden

Vom Frühgottesdienst zum Frühstück ins Begegnungscafé

Beim gemeinsamen Frühstück nach dem Frühgottesdienst am 3. Adventssonntag wurde als nächster Termin der 15. Februar 2026 vereinbart. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, sich im Begegnungscafé des Altenheims Am Hof zu treffen. Jede und jeder bringt den eigenen Verzehr mit; das Haus stellt Geschirr und Getränke zur Verfügung. Wer sich spontan der Frühstücksgruppe anschließen möchte, kann noch einen kleinen Umweg über eine der Bäckereien einlegen.
Helmut Erdmannsdorfer



Seelsorgekurs

Es passiert immer wieder – oft zwischen Tür und Angel –, dass jemand sein Herz ausschüttet. Dann ist man als Gegenüber gefordert, gut und angemessen damit umzugehen. Wer in seelsorgerlichen Gesprächen sicherer werden möchte, zum Beispiel im Besuchsdienst oder in der Begleitung anderer Menschen, findet in diesem Kurs einen hilfreichen Einstieg. Der Kurs vermittelt Grundlagen der Seelsorge und Gesprächstechniken, thematisiert Selbstfürsorge und den Umgang mit eigenen Grenzen. Die Teilnehmenden gewinnen Einblicke in verschiedene Praxisfelder und lernen sich durch praktische Übungen selbst besser kennen. Geleitet wird der Kurs von Karin Brandmeyer und Marina Müller. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro für vier Termine. Ehrenamtliche können eine Übernahme der Kosten durch



ihre Kirchengemeinde beantragen. Anmeldung bis 12. Februar 2026 unter 09141 974630. Termine: vier Donnerstage ab 26. Februar 2026, jeweils 18 Uhr; Ort: Gemeindehaus Treuchtlingen
Bildrechte: Veronika Frohmader

Vorankündigungen

Impulstag Senioren- und Frauenarbeit

Ein Impulstag für Haupt- und

Ehrenamtliche aus der Senioren- und Frauenarbeit mit Andrea Felsenstein-Roßberg. Teilnahme nur mit Anmeldung beim Evangelisches Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm möglich. Näheres folgt.
Zeit: Donnerstag, 16. April 2026, 9.30 bis ca. 15.30 Uhr
Ort: Räume des EBZ Pappenheim

Fortbildung Eltern-Kind-Gruppenleitungen

Religiöse Elemente für die Gruppe. Eine Fortbildung für Gruppenleitungen und Interessierte, die neue Impulse für religiöse Elemente in Eltern-Kind-Gruppen suchen. Anmeldung erwünscht. Näheres folgt.
Zeit: Freitag, 24. April 2026, 9.30 bis 11.30 Uhr
Ort: Philipp-Melanchthon-Haus, 91723 Dittenheim



Weitere Infos und EBW-Veranstaltungen finden Sie auf www.ebw-jah.de.

„Die Geschundenen von Espinar“

Benefizabend mit Uwe Ritzer und Manuel Weber zugunsten casayohana

Am Freitag, 20.02.26, um 19 Uhr liest der bekannte Weissenburger Investigativjournalist, SZ- und Buchautor Uwe Ritzer in der Karmeliterkirche aus seinem aktuellen Buch „Der Ausverkauf“. Im Mittelpunkt des Abends steht das Kapitel über den ausbeuterischen Kupferabbau im peruanischen Hochland der Anden. Der Erlös der Lesung geht vollständig an die von vielen Menschen in Weissenburg und Umgebung unterstützte Stiftung casayohana in Peru.



Doch der Abend bietet noch mehr: Den musikalischen Teil gestaltet der gebürtige Weissenburger Manuel Weber, Pianist und Keyboarder von Popstar Vincent Weiss, mit mehreren Beiträgen am Steinway-Flügel. Auch er tritt ohne Honorar zugunsten von casayohana auf. Ein weiteres besonderes Highlight ist die Teilnahme von Bine Vogel, Gründerin und Leiterin von casayohana in Peru. Sie berichtet aus erster Hand von den dramatischen und lebenszerstörenden Folgen des Kupferabbaus für die Menschen vor Ort. Viele der von casayohana begleiteten Quechua-Frauen sind direkt davon betroffen. Besonders spannend wird der Dialog zwischen dieser Perspektive der unmittelbar Betroffenen und der politisch-wirtschaftlichen

Seite des Kupferabbaus, wie Uwe Ritzer sie in seinem Buch beschreibt. Moderiert wird der außergewöhnliche Benefizabend von dem Weissenburger Pfarrer Friedemann Büttel, zugleich Mitglied im Kuratorium der Stiftung casayohana.

hana. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, am Stand der Buchhandlung Meyer Ritzers Buch zu erwerben und signieren zu lassen. Außerdem steht Bine Vogel am Infostand von casayohana gerne für Gespräche und Rückfragen zur Verfügung. Es laden ein: die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas, Weissenburg (selbst Unterstützergemeinde von casayohana), die Stiftung casayohana Deutschland sowie das Evangelische Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm. Karten à 16 Euro sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Meyer in Weissenburg oder an der Abendkasse erhältlich.



Bildrechte: Penguin-Verlag, München

Ukrainehilfe

Wöchentlich trifft sich die Ukrainehilfe um Melitta Heuberger im Gemeindehaus St. Andreas. Das Foto zeigt die Teilnehmenden der Weihnachtsfeier, zu der auch Pfarrer Alexander Reichelt (Bildmitte) gekommen war. Foto rechts: Heuberger



Versöhnungsgebet

Jeden Freitag um 12 Uhr beten sie in der Andreaskirche für den Frieden und laden herzlich zum Mitbeten ein. Foto: Gottwald-Weber

Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.

Man(n) trifft sich:

Zisternen der Wülzburg

Die Wülzburg birgt noch viele spannende Geschichten. Reinhard Winkler vom Deutschen Alpenverein berichtet über die Ausgrabungen der Zisternen und weitere Forschungen der vergangenen Jahre. Eine eindrucksvolle Fotoschau macht die archäologischen Arbeiten und ihre Ergebnisse anschaulich und eröffnet neue Einblicke in die Geschichte dieses besonderen Ortes. Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Nepal

Nepal ist mehr als ein Reiseziel. Ralf Singer nimmt uns mit auf eine Trekkingtour in das ursprüngliche Tsum Valley im Ganesh-Himal-Massiv und weiter auf dem Manaslu-Trek bis zum Base Camp des 8.163 Meter hohen Manaslu. Ein lebendiger Reisebericht mit eindrucksvollen Bildern, der Natur, Kultur und persönliche Er-

lebnisse verbindet. Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis:

Fränkisches Brauchtum

Beim Treffen am 5. Februar wird Pfr.i.R. Reinhold Friedrich Ereignisse, alte Traditionen und fränkisches Brauchtum im Jahreslauf in Franken beleuchten und durch Geschichten und Erzählungen veranschaulichen und lebendig machen.

Spalatin – ein Franke in bewegten Zeiten

Am 5. März steht das Thema „Spalatin – ein Franke in bewegten Zeiten“ auf dem Programm. Georg Spalatin war ein wichtiger Wegbegleiter Martin Luthers und ein kluger Vermittler zwischen Kirche, Reformation und Politik. Sein Name verweist auf den nahe bei Weißenburg gelegenen Ort Spalt. Pfarrerin Catharina Fenn stellt Spalatin als Gelehrten, Seelsorger

und Berater vor und zeigt, warum sein Wirken bis heute bemerkenswert ist.

Herzliche Einladung zu zwei informativen und anregenden Nachmittagen in guter Gemeinschaft. Beginn jeweils um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.



Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samstags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Versöhnungsgebet

Immer freitags 12 Uhr in der Andreaskirche

Kirchenkaffee

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am:
8.2.26
22.2.26
8.3.26
22.3.26

Livestream

Ab 15. März werden unsere 10-Uhr-Gottesdienste in der St. Andreaskirche wieder per Livestream auf unserem Youtubekanal übertragen.

Abkürzungen

Siehe Seite 22

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. 5. Mose 26,11

Sonntag 1.02. letzter So. n. Ep.

08.30 h GH FrühGD : Knöll
10.00 h GH GD : A : Knöll
10.15 h WB GD : Fenn
18.00 h AK JugendGD “Night of Lights” Schleif/Team

Dienstag 3.02.

15.00 h TP GD : Knöll
16.00 h AH GD : Fenn
16.00 h Awo GD : Knöll
18.30 h KH GD : Knöll
Samstag 7.02.
17.00 h SH GD : Knöll

Sonntag 8.02. Sexagesimä

08.30 h GH FrühGD : Knöll
10.00 h GH GD : Posaunenchor : Knöll
Dienstag 10.02.
16.00 h AH GD : Wiesinger
18.30 h KH GD : Kleemann

Sonntag 15.02. Estomihi

08.30 h GH FrühGD : Fenn
10.00 h GH GD : Fenn
10.15 h WB GD : Reichelt
Dienstag 17.02.

16.00 h AH GD : Reichelt
18.30 h KH GD : Reichelt
Donnerstag 19.02.
15.00 h TP GD : Gottwald-Weber
16.00 h C GD : Gottwald-Weber

Sonntag 22.02. Invocavit

08.30 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h GH GD : Reichelt
10.00 h GH KinderGD : Knöll/Team

Dienstag 24.02.

16.00 h AH GD : Fenn
18.30 h KH GD : Bloch

Sonntag 1.03. Reminiszere

08.30 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h GH GD : A; Kantorei : Reichelt
10.15 h WB GD : Fenn

Dienstag 3.03.

15.00 h TP GD : Knöll
16.00 h Awo GD : Reichelt
16.00 h AH GD : Fenn
18.30 h KH GD : Hain

Freitag 6.03.

19.00 h GH WeltgebetstagsGD
Samstag 7.03.
17.00 h SH GD : Fenn

Sonntag 8.03. Okuli

08.30 h GH FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h GH GD : Gottwald-Weber

Dienstag 10.03.

16.00 h AH GD : Wiesinger
18.30 h KH GD : Lischnewski

Freitag 13.03.

19.00 h SK Passionsandacht : Reichelt

Sonntag 15.03. Lätare

08.30 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h AK Konfi-VorstellungsGD . Knöll/Schleif
10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 17.03.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber
18.30 h KH GD :Gottwald-Weber

Monatsspruch März

Da weinte Jesus. Johannes 11,35

Donnerstag 19.03.

15.00 h TP GD : Reichelt
16.00 h C GD : Fenn
Freitag 20.03.
19.00 h SK Passionsandacht : Knöll

Sonntag 22.03. Judika

08.30 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h AK GD : Reichelt
10.00 h GH KinderGD : Knöll/Team
18.00 h AK Bläserandacht

Dienstag 24.03.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber
18.30 h KH GD : Bloch
Freitag 27.03.
19.00 h SK Passionsandacht : A (Traubensaft) : Fenn

Sonntag 29.03. Palmarum / Palmsonntag

08.30 h GH FrühGD : Knöll
10.00 h AK GD : Knöll

Dienstag 31.03.

16.00 h AH GD : Knöll
18.30 h KH GD : Kleemann

Donnerstag 2.04. Gründonnerstag

19.00 h AK GD : A : Reichelt
Freitag 3.04. Karfreitag
08.30 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h AK GD : A : Reichelt
10.15 h WB GD : A : Fenn
14.30 h AK Andacht zur Todesstunde Jesu : mit Passions-Chören aus Händels "Messias": Knöll

Sonntag 5.04. Ostersonntag

05.30 h AK Osternacht :A : Gottwald-Weber
08.00 h SF Auferstehungsfeier : Reichelt
10.00 h AK GD : A : Reichelt
10.15 h WB GD : Fenn

Montag 6.04. Ostermontag

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AK Mitmachkirche . Knöll
15.00 h AH GD : Gottwald-Weber



Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

Tina Willms

Foto: Hilkenicht

Orgeljubiläum

Am Sonntag, dem 22. Februar 1976, wurde in der Spitalkirche die „Einweihung der neuen Orgel“ gefeiert. Und weil es sich so schön trifft, laden wir exakt 50 Jahre später zu einem runden Geburtstagskonzert an diesen besonderen Ort ein. KMD Michael Haag wird an der Steinmeyer-Orgel genau das Programm wieder aufleben lassen, das Prof. Friedrich Högner, der ehemalige bayerische Landeskirchenmusikdirektor, damals zur Einweihung



gespielt hat – unter anderem Bachs berühmte d-Moll-Toccata. Als guter Freund des damaligen Dekans Hermann Nicol entwickelte Prof. Högner gemeinsam mit der Firma Steinmeyer auch die Disposition des neobarocken Instruments. Dieses erhielt 2003 nach der Renovierung der Spitalkirche eine barocke Stimmung. Seither bilden die barocke Ausgestaltung des Kirchenraumes, das Orgelgehäuse aus dem Jahr 1790 und die historische Klanggestalt des Instruments eine selten schöne Einheit.

Sonntag, 22. Februar, 17 Uhr, Spitalkirche

Foto: Attila Bathory

Liederabend

„Auf den Flügeln des Gesanges“ – unter dieser Überschrift gibt es am schönen Yamaha-Flügel unseres Gemeindehauses einen besonderen Liederabend zu erleben. Der Fürther Bass-Bariton Joachim

Baumann und die Pianistin Sigrid Erbe-Sporer gestalten ein Frühlingsprogramm mit Liedern zweier bedeutender Komponistinnen: Clara Schumann und Fanny Hensel. Beide standen lange im Schatten ihrer berühmten Brüder, doch ihre Werke verdienen es, gehört und gewürdigt zu werden. Dieser Abend gibt ihnen Raum – musikalisch feinfühlig und eindrucksvoll. Sonntag, 8. März, 17 Uhr, Gemeindehaus



Bläserandacht

Die rund 20 Mitglieder der Weißenburger „Vormittags-Bläsergruppe“ unter der Leitung von Kurt Müller gestalten wieder eine Bläserandacht in St. Andreas. Dabei erklingen nicht nur festliche Bläsermusik und die Begleitung der Gemeindelieder, sondern auch Textbeiträge und Gebete, die aus den Reihen der Bläserinnen und Bläser selbst kommen. Im Mittelpunkt der Andacht

steht die Jahreslosung aus dem letzten Buch der Bibel: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Sonntag, 22. März, 18.00 Uhr – St. Andreas

Händels „Messias“ bewegt

Die „Andacht zur Todesstunde Jesu“ am Karfreitag wird von unserer Kantorei musikalisch ausgestaltet. Zu hören sind Passionschöre aus Georg Friedrich Händels berühmtem Oratorium „Messias“. Das vollständige, dreiteilige Werk wird später im Jahr in zwei Aufführungen erklingen. Unter dem Motto „Händels MES-SIAS bewegt“ wirken dabei auch die Tanzgruppen des „Tanzraums

Weißenburg“ mit. Dessen Leiterinnen Julia Templer und Patricia Probst haben eigens Choreografien entwickelt, die Musik und Bewegung eindrucksvoll verbinden. Karfreitag, 3. April, 14.30 Uhr, Andreaskirche

Aufführungen des gesamten Oratoriums: Samstag, 27. Juni, und Sonntag, 28. Juni, jeweils 17 Uhr



Eindrücke vom ersten Kigo „kunterbunt himmelwärts“



Die Bilder geben einen lebendigen Eindruck vom bunten und fröhlichen Miteinander der Kinder beim ersten Kindergottesdienst „kunterbunt himmelwärts“. Fotos: Anna Baumann



Krippenspiel

Beim Krippenspiel ist ein schönes Foto entstanden, das die besondere Atmosphäre dieses Moments einfängt.
Foto rechts: Krista Heimann



kunterbunt himmelwärts

Kindergottesdienst
für Kinder bis 12 Jahre
10Uhr Gemeindehaus St. Andreas

TERMINE
22.02. - 22.03. - 19.04.

Mehr Infos unter
st-andreaskirche.de/kinder-und-familie

Mitmachkirche

Herzliche Einladung zur Mitmachkirche für Kleine und Große am Ostermontag, 6. April, um 10 Uhr in St. Andreas.

Zum Schmunzeln:

- Warum hatte Noah auf der Arche nie Langeweile?
Weil immer tierisch viel los war!
- Was sagt ein Engel, wenn er etwas nicht versteht?
„Hä? – Das ist mir himmlisch rätselhaft!“
- Warum war Jona drei Tage im Bauch des Fisches so still?
Weil dort kein Netz war!
- Was macht ein Pfarrer im Garten?
Er hält Ausschau nach guten Früchten!
- Was macht der Besen nach der Arbeit?
Er kehrt nach Hause zurück

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?
Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3 Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?
Q Simon
R Petrus
S Jesus

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?
R Kamelzüchter
S Vizepharao
T Baumeister

4 Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?
S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer

1 Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?
J Miriam
I Maria
K Magdalena

2 Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?
D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer

5

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/69100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Weihnachtsfeier

Am 12.12.2025 fand im festlich geschmückten Speisesaal die Weihnachtsfeier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige statt. Nach einer besinnlichen Andacht von Dekanin Gottwald-Weber eröffnete Einrichtungsleiter Andreas Langhammer das Fest mit einer Begrüßung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Heißgetränke, Torten und Kuchen, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen sowie Punsch und Glühwein luden zum Genießen ein. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Herrn Schraufstetter am Keyboard mit bekannten Weihnachtsliedern und Schlagern.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Kinderchors Weißenburg mit traditionellen Weihnachtsliedern. Gegen 17.00 Uhr überreichten Herr Langhammer und das Betreuungsteam die Weihnachtsgeschenke an die Bewohner*innen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen mit köstlichem Sauerbraten

aus der Küche unseres Hauses.

Gegen 18 Uhr endete die gut besuchte und stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Allen, die unser Haus im Jahr 2025 tat-

kräftig unterstützt haben, danken wir herzlich und wünschen ein gesegnetes neues Jahr sowie viel Gesundheit!

Kerstin Soukup

Fotos links: Kathrin Maurer

Alle kommen mit ihrem „Mercedes“

Es ist immer wieder ein köstlicher Anblick, wenn im Altenheim St. Andreas ein Fest gefeiert wird: Alle Bewohnerinnen und Bewohner kommen mit ihrem „Mercedes“. Die Rollatoren, liebevoll mit Namen beschriftet, parken dann wie in einer Garage ordentlich in der

Kapelle. So war es auch anlässlich der Weihnachtsfeier – ein kleines, heiteres Detail, das vielen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Foto: Gottwald-Weber



CVJM
Am Hof 23a, 09141 81660

Sing and Pray:
Freitags 16.30 - 18 Uhr. Zeit für Musik, Gebet und Stille.

Kunterbunte Angebote
für Familien:
Weitere Infos und nächste Termine siehe Aushang und Homepage:
www.cvjm-weissenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst:
Abendgottesdienst um 17.30 Uhr am 01. und 15. 02. sowie 01.,15. und 29.03. Vormittags jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.

Gebetstreff:
Montags 18.00 Uhr; außer am 23.02. und 30.03.; da findet um 9.00 Uhr die Frauenmissionsgebetsstunde statt.

Frauenstunde:
Am 11.02. und 11.03. um 15.30 Uhr

Café Auszeit
19.03., 14.30 Uhr, mit Werner Mews.

Möttlinger Stunde:
Am letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr im Saal der LKG.

Textilwerkstatt
Do, 12. Februar und 12. März, 9-11 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Getauft wurde:
Elias Eckert und Hannes Paßler

Bestattet wurden:
Gerhard Schmidt, 85 Jahre
Margarete Hüttinger, 89 Jahre
Kurt Oberhuber, 86 Jahre
Hans-Dieter Simon, 83 Jahre
Martin Suth, 61 Jahre
Friedrich Ellinger, 69 Jahre
Georg Gempel, 78 Jahre
Marlene Brenner, 77 Jahre
Karin Scholz, geb. Hofmann, 90 Jahre

Monika Schlenk, geb. Dettke, 69 Jahre
Lore Veitengruber, 95 Jahre
Helga Göttler, geb. Dreher, 86 Jahre
Manfred Gericke, 91 Jahre
Klaus-Peter Nafe, 74 Jahre
Rudolf Satzinger, 76 Jahre
Roland Rockmann, 73 Jahre
Gerda Meier, geb. Niedermüller, 86 Jahre
Rolf Schmidt, 85 Jahre
Wolfgang Ewert, 77 Jahre
Ulrike Schroeder, 52 Jahre
Daniela Akantis-Erol, geb. Brendel, 80 Jahre



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht – eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde zeigt sich Härte anders: in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Auch wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen – und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber: ungeschützt, mitfühlend.

„Also hat Gott die Welt geliebt“, heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus den Bildern der Härte heraus und üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme und ein mitfühlender Blick können befreien. „Sie umarmten sich lange. Sie

hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Diakonisches Werk Südfranken e.V.
Schulhausstr. 4 | 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 8600 0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-sf.de

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (Kasa)
Tel.: 09141 8600 302
Eltern-, Jugend- & Erziehungsberatung
Tel.: 09141 8600 360
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 09141 8600 300
Suchtberatung
Tel.: 09141 8600 320
Sozialpsychiatrischer Dienst
Tel.: 09141 8600 340
Flüchtlings- und Integrationsberatung
Pfarrgasse 2, Tel.: 09141 8458581
Kinder- und Familienzentrum „Arche Noah“
Schwärzgasse 16, Tel.: 09141 8600 270

Diakonie-Altenhilfe Südfranken gGmbH
Diakoniestationen | Tagespflege | Wohngemeinschaften
Nürnberger Straße 13 | 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 6464
E-Mail: zd.weissenburg@diakonie-sf.de

Diakoniekaufhaus Weißenburg
Jahnstraße 31 a | 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 84 58 894
Mo, Fr, Sa: 09:00 – 12:30 Uhr
Mi 09:00 – 17:00 Uhr
Di, Do: 09:00 – 18:00 Uhr

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas
monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis
monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich
jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Dieter Drexler, Tel. 4274,
E-Mail: dieter.drexler@gmx.de

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:
A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
Awo: AWO-Heim—B: Beichte—BA: Badestrand Allmannsdorf Brombachsee
C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
NN: Name noch offen—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus—SH: Seniorenhof
SK: Spitalkirche—SF: Südfriedhof—SZ: Seezentrum Allmannsdorf
TP: Tagespflege Diakonie—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg
WK: Weindorf Kirchweihplatz

Impressum
Ausgabe 2/2026 (Februar/März) - Nr. 636 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Manfred Riehl - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4200 - **Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.3.2026** - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 30.3.2026, und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus St. Andreas abgeholt werden.

Eltern-Kind-Gruppe
"Krabbelgruppe Die Superknirpse der St. Andreaskirche"
Do, 10 Uhr, GH
Kontakt: Pfarramt, 974611

Ökumenischer Weltladen
Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Kantorei
Do, 19.30 h, GH Di, 19.30 h, GH
Posaunenchor
Weißenburger Vocalisten
für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor
Mo, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor
Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis
während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-Stockhausen, Holzgasse 40, 91781 Weißenburg
miriamwittke@t-online.de

Termine

Donnerstag 5.02.
14.30 h GH Seniorenkreis
Freitag 6.02.
15.00 h GH Konfigcountdown
18.00 h GH Konfi-Elternabend
Mittwoch 11.02.
19.30 h GH Kirchenvorstand
Mittwoch 18.02. Aschermittwoch
11.30 h GH Ök. Fastenessen
Freitag 20.02.
19.00 h KK Benefizlesung mit Uwe Ritzer

Sonntag 22.02.
17.00 h SK Geburtstagskonzert
Donnerstag 5.03.
14.30 h GH Seniorenkreis
Freitag 6.03.
15.00 h GH Vorbereitung Konfi-Vorstellungsgottesdienst
Sonntag 8.03.
17.00 h GH Liederabend
Mittwoch 11.03.
16.00 h AK Probe VorstellungsGD
Mittwoch 18.03.
19.30 h GH Kirchenvorstand
Montag 30.03.
12.00 h GH Gemeindebote April-Mai erscheint

Bitte beachten:
Aus personellen Gründen müssen wir das Trauercafé in Weißenburg auf Donnerstag verschieben.

Trauerangebote

des Hospizvereins im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

TRAUERCAFÉ / TRAUERTREFF

Wir laden Sie ein, mit Gleichbetroffenen Erlebnisse und Gefühle zu teilen. Gemeinsam wollen wir so wieder etwas Hoffnung und Freude entstehen lassen. Unabhängig vom Alter, Weltanschauung und Herkunft sind alle willkommen.

TRAUERCAFÉ
jeden 2. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr*
Gasthaus Schwarzer Bär
Marktplatz 13, 91781 Weißenburg

TRAUERTREFF
jeden 4. Freitag im Monat, um 18.00 Uhr*
Hospizverein
Leibnizstraße 2b, 91710 Gunzenhausen

*Sie brauchen sich für das Trauercafé / den Trauertreff nicht anmelden – kommen Sie einfach!

TRAUERPFAD – LEBENSWEGE

In der Natur ein Stück Weg gemeinsam gehen, sich über eigene Erfahrungen der Trauer austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.

TRAUERSPAZIERGANG
jeden 3. Mittwoch im Monat*, Zeit und Ort variieren. Achten Sie auf entsprechendes Schuhwerk und winterungsgerechte Kleidung.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an!

GESCHLOSSENE TRAUERGRUPPE

Gegenseitiges Verständnis und die Vertrautheit in der Gruppe sind wesentlicher und wertvoller Bestandteil der Treffen. Hier können Sie sich intensiv mit Ihrer Trauer auseinandersetzen. Die Gruppe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus an zehn Abenden von 18.30 bis 20.00 Uhr. Sie wird von zwei erfahrenen Trauerbegleiterinnen geleitet und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine auf Anfrage!

EINZELBEGLEITUNG

Im Einzelgespräch haben Sie die Möglichkeit, über Ihre Trauer zu sprechen. Es soll Sie unterstützen, einen guten Weg durch die Trauer zu finden.

*Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine entnehmen Sie der Website oder der regionalen Presse.

HIER ERREICHEN SIE UNS

Hospizverein
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e. V.
Leibnizstraße 2c
91710 Gunzenhausen

Telefon: 09831 619161

Internet: www.hospizdienst-af.de
E-Mail: kontakt@hospizdienst-af.de



Die Erinnerung ist das Licht,
das leuchtet, wärmt und tröstet.